

# EUCH IST HEUTE DER HEILAND GEBOREN



Weihnachten | 2023

*Tina Heck*



Katholische Kirchengemeinde St. Petrus Tamm



## Gott Herberge geben

Gemeindereferentin Sabine Riske

erwartete.“ So kennen wir den Beginn der Weihnachtsgeschichte, wie sie im Lukasevangelium steht. Sicher kam es beiden zu dieser Zeit ziemlich ungelegen. Maria war schwanger. Es kostet Kraft, diese beschwerliche Reise zu machen. Wird die Kraft reichen? Wo werden sie einen Platz finden, wenn die Stunde der Geburt kommt?

**Wer klopft an?**

**○ zwei gar arme Leut.**

**Was wollt ihr denn?**

**○ gebt uns Herberg heut.**

„So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind

Diese Liedzeile ist Ihnen bestimmt bekannt. Mir ging sie durch den Kopf, als ich das Titelbild mit den schönen Häusern gesehen habe. Wie enttäuscht mussten Maria und Josef gewesen sein, als sie überall abgewiesen wurden. Doch

wie uns die Weihnachtsgeschichte weiter erzählt, haben sie einen Platz gefunden. Sicherlich nicht so, wie sie es sich vorgestellt hatten. In einem Stall neben der Futterkrippe, der ihnen in der Einfachheit doch Schutz und Sicherheit bot.

Der jüdische Religionsphilosoph

Martin Buber erzählt in einer Geschichte von einem Rabbi, der einige gelehrte Männer mit der Frage überrascht, wo Gott denn wohne. Sie können ihm nicht plausibel antworten und lachen über ihn. Dann beantwortet der Rabbi seine Frage selbst. Er sagt zu ihnen: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt.“ Mit der Geburt Jesu Christi ist Gott Mensch geworden. Gott möchte uns mit dem Geschehen an Weihnachten mitnehmen auf unseren Weg, er möchte mit uns aufbrechen in eine Welt, wo Frieden und neues Leben möglich sind, wo wir Liebe spüren dürfen, die uns trägt. Gott wollte mit den Menschen damals und will mit uns heute in Beziehung treten und unter den Menschen wohnen. Mach's wie Gott, werde Mensch! Diese Aufforderung gilt für uns alle ganz besonders in diesen Tagen. Ich möchte ein Mensch sein, bei dem Gott wohnen kann. Wie damals Maria und Josef solche Menschen waren, möchte ich auch so einer sein.

Gott ist allerdings keiner, der sich gegen unseren Willen bei uns einnistet. Entscheidend ist, dass wir Gott bei uns wohnen lassen wollen. Er steht vor der Tür unseres Lebenshauses und klopft an. Wir müssen ihm nur die Tür öffnen.

Ich wünsche uns allen, dass wir Gott immer wieder aufs Neue in unser Leben und in unsere Herzen hereinlassen.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2024.**



### Gedanken der Künstlerin zum Titelbild

„Euch ist heute der Heiland geboren“ (2023),  
Mixed Media, 16 x 20,2 cm, Tina Heck

Als ich mir Gedanken über das Titelbild gemacht habe, ist mir sofort der Vers aus Lukas 2, 11 eingefallen. Er drückt für mich am besten aus, weswegen wir Weihnachten feiern. Für uns, für jeden Einzelnen, ist heute der Heiland, Jesus Christus, unser Herr und Retter geboren.

## Aus der Gemeinde

Maria Bartik-Nitsche,  
gewählte Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Liebe Gemeinde von St. Petrus,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ – dieses Zitat schreibt man dem griechischen Philosophen Heraklit von Ephesus zu. Es hat auch heute, gut 2500 Jahre später, immer noch seine Berechtigung. Im zu Ende gehenden Jahr 2023 musste sich unsere Kirchengemeinde auf so manche Veränderung einstellen.

Im April dieses Jahres ging **Pfarrer Schmid**, nach über 23 Jahren im Dienst unserer Seelsorgeeinheit, in den wohlverdienten Ruhestand. Die Gemeinde St. Petrus verabschiedete ihn in einem festlichen Gottesdienst Anfang Mai mit guten Wünschen und Gottes Segen für seinen nächsten Lebensabschnitt. Als eine zuverlässige Stütze auf seinen Weg in den Ruhestand haben wir ihm einen Pilgerstab überreicht. Seit Frühjahr ist die Stelle des leitenden Pfarrers der Seelsorgeeinheit ausgeschrieben. Es hat sich bis heute noch kein Nachfolger beworben. Aktuell sind wir mit Ruhestandsgeistlichen gut besetzt und vor allem auch unsere engagierten Wortgottesdienstleiterinnen und Wortgottesdienstleiter und unsere Gemeindeferentin übernehmen viele Gottesdienste. So musste bisher noch kein Gottesdienst ausfallen. Herzlichen Dank dafür!



Pascal Schöbinger, Kirchenpfleger

Seit dem Sommer hat die Seelsorgeeinheit einen hauptamtlichen Gesamtkirchenpfleger. Ein herzliches Willkommen an **Pascal Schöbinger**, der seine Stelle am 1. Juli angetreten hat. Wir wünschen ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg und eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden Asperg, Markgröningen und Tamm. Ganz herzlichen Dank an unsere nebenberufliche Kirchenpflegerin **Maria Rudolf**, die gut sieben Jahre im Dienst unserer Gemeinde mit großem Einsatz Haushaltspläne erstellt und unser Rechnungswesen verwaltet hat.

Leider konnte die Stelle im Bereich „Ehrenamtskoordination / Ehrenamtsförderung“, welche unsere Seelsorgeeinheit im Frühjahr ausgeschrieben hatte, nicht besetzt werden. Die Stellenausschreibung wird überarbeitet und erneut veröffentlicht.

Eine weitere Umgestaltung zeichnet sich ab. Im Bereich der ehrenamtlichen Hospizgruppen wird es zunehmend schwieriger, Nachfolger für die Einsatzleitungen zu finden bei gleichzeitigem Anstieg des Verwaltungsaufwands. Im Hinblick auf diese Entwicklung gibt es Ansätze, die Hospizgruppen der Gemeinden der Seelsorgeeinheit unter die Trägerschaft der Ökumenischen Hospizinitiative Landkreis Ludwigsburg zu stellen, die u. a. die Verwaltung übernimmt. Die Verhandlungen sind am Laufen; bis Ende März 2024 soll der Kooperationsvertrag stehen. **Dorothea Burkhardt** wird 2024 in den Ruhestand gehen – umso wichtiger ist es, nach einem gangbaren Weg für die Zukunft der Hospizarbeit zu suchen. Herzlichen Dank an die Tammer Einsatzleiterinnen der Hospizgruppe, **Dorothea Burkhardt** und **Susanne Stoschir**, für ihre wertvolle Arbeit im Dienst unserer Gemeinde.

Auch einige Ebenen höher wird es einen Wandel geben. **Bischof Dr. Gebhard Fürst** wird Ende dieses Jahres in den Ruhestand gehen.



Beten wir gemeinsam für Frieden in unserer Welt, auch wenn es gerade nicht einfach ist. Bleiben Sie zuversichtlich und unserer Gemeinde gewogen. Eine Kirchengemeinde lebt von den Menschen, die sie tragen und gestalten.

Im Namen des Kirchengemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2024!





# Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit Aktion Dreikönigssingen 2024

Simone Bossert

# 20\*C+M+B+24

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der einheimischen Bevölkerung der südamerikanischen Länder Amazoniens. Dort und in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Die Aktion Dreikönigssingen 2024 bringt den Sternsängern nahe, vor welchen He-

rausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt ihnen, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Vom 3. bis 5. Januar 2024 sind auch bei uns in Tamm die Sternsinger wieder unterwegs, um Spenden für benachteiligte Kinder in der ganzen Welt zu sammeln. Außerdem bringen sie den Segen

„20\*C+M+B+24 Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ in alle angemeldeten Haushalte.



Wenn Sie noch nicht für den Besuch der Sternsinger angemeldet waren, haben Sie bis zum 26.12.2023 Zeit, dies noch zu tun. Dafür müssen Sie nur eine ausgefüllte Anmeldung in die Box in St. Petrus oder im Ökumenischen Gemeindezentrum einwerfen oder diese im katholischen Pfarrbüro abgeben. Alle, die bereits besucht wurden, brauchen sich nicht erneut anzumelden!

## Flucht trennt. Hilfe verbindet.

Adveniat-Weihnachtsaktion 2023

Von fünf Migranten und Migrantinnen weltweit kommt eine Person aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtlinge verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort Flüchtlinge mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang. „Recht auf Schutz und Migration“ – diesem Auftrag haben sich Adveniat und seine Aktionspartnerinnen und -partner verschrieben. Unser Ziel: Ein menschenwürdiges Leben darf auch für die Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Recht sein.



Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland daher

zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtlinge in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Die Weihnachtskollekte am **24. und 25.12.** ist in allen katholischen Kirchen Deutschlands für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt. Sie können Adveniat aber auch mit einer Spende auf folgendes Konto unterstützen:

Bank im Bistum Essen  
**IBAN:** DE03 3606 0295 0000 0173 45  
**BIC:** GENODE33BBE

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter [www.adveniat.de/helfen](http://www.adveniat.de/helfen)



# Kennen Sie schon den Newsletter von St. Petrus?

- Sie möchten wissen, was es Neues auf unserer Webseite gibt?
- Sie möchten regelmäßig über die Gottesdienstzeiten informiert werden?
- Sie möchten über die Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde auf dem Laufenden gehalten werden?

**Dann abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!**

Weitere Informationen und den Anmelde-link finden Sie auf unserer Homepage unter [www.st-petrus-tamm.de/Veroeffentlichungen/Newsletter](http://www.st-petrus-tamm.de/Veroeffentlichungen/Newsletter) oder Sie scannen einfach den QR-Code ein.

Bis bald!

*Ihr Redaktionsteam von St. Petrus*



# Gottesdienste Weihnachten 2023 bis Erscheinung des Herrn 2024

Sonntag, 24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr Krippenfeier, St. Petrus 18.00 Uhr Christmette, St. Petrus
Montag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10.15 Uhr Festgottesdienst, St. Petrus
Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Seelsorgeeinheit, musikalisch gestaltet vom Projektchor St. Petrus, St. Petrus
Sonntag, 31. Dezember Silvester	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss, Maria Trost
Montag, 1. Januar Neujahr	17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, St. Petrus
Dienstag, 2. Januar	17.00 Uhr Aussendung der Sternsinger, St. Petrus
Samstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit den Sternsingern, St. Petrus



## Kinderkirche, Familien- und Jugendgottesdienste

### Impressum



Kath. Kirchengemeinde St. Petrus  
Mörikestr. 14 71732 Tamm  
www.st-petrus-tamm.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
Öffentlichkeitsausschuss der  
Kirchengemeinde St. Petrus

Auflage: 2000

Gestaltung: Natascha Findeis



Sonntag, 14. Januar	10.15 Uhr Kinderkirche, St. Petrus
Sonntag, 21. Januar	10.15 Uhr Kinderkirche, St. Petrus
Sonntag, 28. Januar	10.15 Uhr Kinderkirche, St. Petrus
Sonntag, 4. Februar	10.15 Uhr Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern und Taufe, St. Petrus
Sonntag, 25. Februar	10.15 Uhr Kinderkirche, St. Petrus
Sonntag, 24. März	9.00 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag, St. Petrus

Änderungen vorbehalten!